

Öffentlicher Verkehr im Gailtal: Ein großer Schritt zur Mobilität

Die öffentlichen Verkehrsanbindungen im Gailtal werden erheblich erweitert! Ab 16. Dezember gibt es einen neuen Halbstundentakt zwischen Hermagor und Villach – ein wichtiger Schritt für Pendler und Schüler.

Die Verkehrsanbindung im Gailtal wird erheblich verbessert: Ab dem 15. Dezember 2024 treten bedeutende Änderungen in den öffentlichen Verkehrsmitteln in Kraft. Das Busangebot zwischen Hermagor und Villach wird verdoppelt, was deutliche Erleichterungen für Pendler und Schüler mit sich bringt.

Ein bemerkenswerter Bestandteil dieser Erweiterung ist die Einführung einer neuen S-Buslinie, die am 16. Dezember ihren Betrieb aufnimmt. Die neue S-Bus-Linie wird im Halbstundentakt zwischen Hermagor und Villach fahren, was den Reisenden mehr Flexibilität und kürzere Wartezeiten bietet. Diese Linie wird in Verbindung mit einer harmonisierten S-Bahn-Anbindung angeboten, die insgesamt 62 Verbindungen an Werktagen garantiert. Der neue SB4-Bus wird zusätzlich im Stundentakt zwischen Nötsch und Villach Warmbad über die Autobahn verkehren und an allen Haltestellen entlang der Strecke halten.

Erweiterungen in der Dobratsch-Region

Parallel zu diesen Buslinien wird ab dem 15. Dezember auch ein neuer Verkehr für die Region Dobratsch eingeführt. Dies betrifft vor allem die Südseite entlang der Bundesstraße, wo die Gemeinden Feistritz/Gail, Hohenturn und Arnoldstein von einem täglichen, taktreichen Angebot profitieren werden. Diese

Maßnahme stellt die dritte Phase einer groß angelegten Ausbauoffensive im Gailtal dar, die im Sommer 2024 mit einem weiteren Ausbau auf der Strecke Villach – Bad Bleiberg – Nötsch abgeschlossen wird.

In Arnoldstein wird zudem eine neue Mobilitätsdrehscheibe entstehen. Hierfür werden der Bahnhof und die umliegenden Bushaltestellen modernisiert und barrierefrei gestaltet. Damit wird die Anbindung zwischen Bus und Bahn entscheidend verbessert, was für alle Fahrgäste eine erhebliche Erleichterung darstellt. Die vom Ausbau betroffenen Linien bieten zukünftig eine Gesamtzahl von 963.000 Angebotskilometern, eine mehr als verdoppelte Reichweite im Vergleich zum bisherigen Angebot.

Das Kärnten Ticket

Für alle, die regelmäßig die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen, ist das Kärnten Ticket eine attraktive Option. Mit diesem Ticket erhalten Nutzer Zugang zu allen Regionalbuslinien, Schnellbussen sowie Nah- und Fernverkehrszügen in ganz Kärnten bis nach Lienz. Auch der Stadtverkehr in Klagenfurt und Villach ist inkludiert. Mikro-ÖV-Angebote wie der Mikro BUS:SI in Villach und der Postbus Shuttle in den Regionen Südkärnten, Ossiacher See und Techelsberg sind ebenfalls Teil des Angebots. Weitere Informationen sind auf der Website [**www.kaerntner-linien.at**](http://www.kaerntner-linien.at) zu finden.

Diese signifikanten Verbesserungen im öffentlichen Verkehr sind das Ergebnis umfangreicher Planungen und Investitionen, die darauf abzielen, die Mobilität im Gailtal zu verbessern und den Bedürfnissen der Bewohner gerecht zu werden. Vor allem für Pendler, die täglich zwischen den Städten reisen müssen, wird die neue Anbindung eine spürbare Entlastung bringen. Das gesamte Konzept stellt einen wichtigen Schritt in Richtung einer modernen und gut vernetzten Verkehrsinfrastruktur im Gailtal dar, die sowohl für die Einheimischen als auch für Besucher von großer Bedeutung ist.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)